

## ISP-EMIL-120 LSN Koppler, EMIL, mit Gehäuse



- ▶ Anschluss an 6 Meldegruppen (konventionelle Melder oder Überwachung der Kontakteingänge), 4 freie Steuerausgänge und Scharfschalteneinrichtungen (z. B. NBS 10) mit zugeordneten Systemkomponenten
- ▶ Überwacht die Primärleitungen auf Alarme, Kurzschlüsse oder Drahtbrüche
- ▶ Erweiterte Systemgrenzwerte im LSNi-Mode „Improved Version“
- ▶ Gerätekontakt (Sabotagealarm) und integrierter Summer
- ▶ Bis zu 2 IMS-RM-Relaismodule und ein Abreißmelderkontakt können im Gehäuse installiert werden.

Der LSN-Koppler wird für die folgenden Zwecke verwendet:

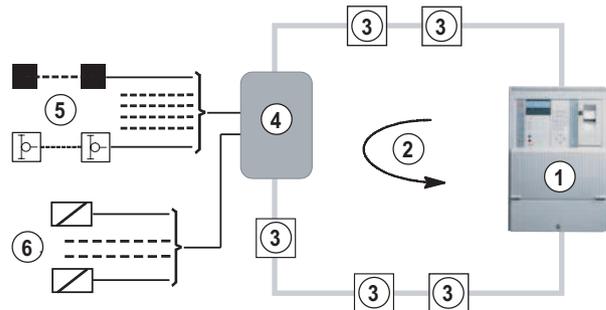
- Zum Anschalten der 6-Meldergruppen (konventionelle Melder oder Überwachung der Kontakteingänge) an das lokale Sicherheitsnetzwerk (LSN).
- Zum Anschalten von Scharfschalteneinrichtungen (z. B. NBS 10) mit zugehörigen Systemkomponenten an das lokale Sicherheitsnetzwerk (LSN).
- Steuerungszwecke (4 Steuerausgänge).

Die Koppler wurden für den Anschluss an LSN-Control Panels entwickelt, z. B. MAP 5000, und bieten die erweiterte Funktionalität der LSN-improved-Technologie. Der „Classic“-LSN-Modus kann über einen integrierten DIP-Schalter ausgewählt werden, was das Anschalten aller „Classic“-LSN-Notrufmelder-Control Panels, wie NZ 300 LSN, UEZ 2000 LSN und UGM 2020, ermöglicht. Es können maximal 2 IMS-RM Relaismodule im ISP-EMIL-120-Koppler und im ISP-EMIL-3RDP-Koppler installiert werden, wenn der hohe Energiebedarf der angeschlossene Kontrollelemente dazu führt, dass diese nicht mehr direkt vom Koppler angesteuert werden können, oder um potenzialfreie Kontakte bereitzustellen. IMS-RM-Relaismodul mit 2 Relais, 2 Umschaltekontakte je Relais für potenzialfreie Kontakte.

### Systemübersicht

#### Anschaltung von konventionellen Meldern und Steuerausgängen

Bei lokalen Sicherheitsnetzwerken erfolgt das Melden und Steuern über die LSN-Leitung. Somit entfallen zusätzliche Primärleitungen in der Zentrale für Steuervorgänge. Konventionelle Melder wie z. B. Kontaktmelder, Magnetkontakte oder Schließblechkontakte werden auf einer Primärleitung für eine Meldergruppe zusammengefasst.

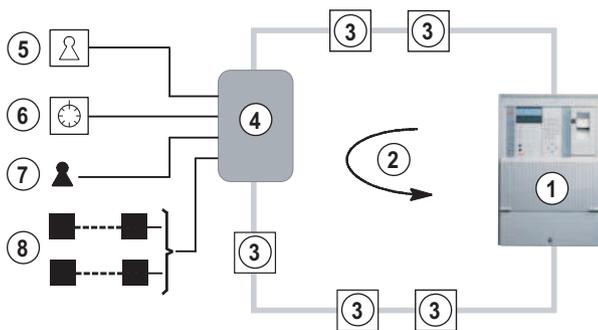


- |   |              |
|---|--------------|
| 1 | LSN Zentrale |
| 2 | LSN-Schleife |
| 3 | LSN-Elemente |

- 4 LSN-Notrufkoppler
- 5 6 Meldergruppen mit konventionellen Meldern oder Überwachungskontakten
- 6 4 Steuerausgänge

**Anschalten von Scharfschalteeinrichtungen und konventionellen Meldern**

In lokalen Sicherheitsnetzwerken werden Scharfschalteeinrichtungen (Blockschloss, z. B. NBS 10, geistige Schalteinrichtung) an die zugehörigen Systemkomponenten über den LSN-Koppler angeschlossen.



- 1 LSN Zentrale
- 2 LSN-Schleife
- 3 LSN-Elemente
- 4 LSN-Notrufkoppler
- 5 Scharfschalteeinrichtung (z. B. NBS 10 Blockschloss)
- 6 Geistige Schalteinrichtung
- 7 Schließblechkontakt
- 8 2 Meldergruppen mit herkömmlichen Magnetkontakten (beispielsweise Türkontakt)

**Regulatorische Informationen**

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen	
Europa	CE	[ISP-EMIL-120]
	EN50131	G109078 [ISP-EMIL-120]
Deutschland	VdS	G 109078 [ISP-EMIL-120]
Polen	TECHOM	04-16-o [ISP-EMIL-120]

**Planungshinweise**

**Steuergeräte**

Kann mit dem MAP 5000 und den „Classic“-LSN-Control Panels NZ 300 LSN, UEZ 2000 LSN und UGM 2020 verbunden werden. Die Programmierung erfolgt über die Programmiersoftware (PC) des Control Panels.

**Netzteil**

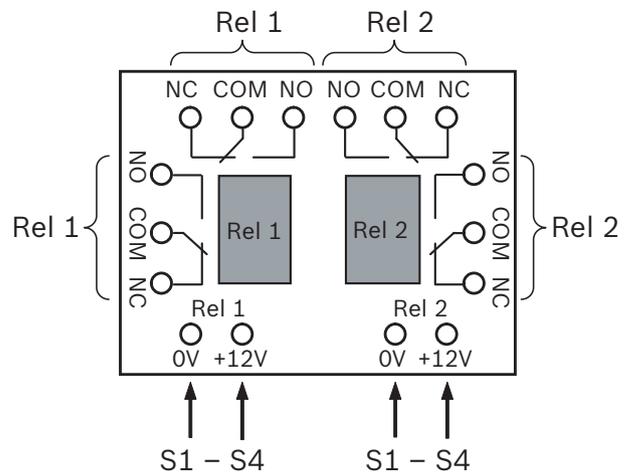
Die Ausgänge werden über die Stromversorgung des Kopplers oder über ein externes Netzteil mit Strom versorgt. Externe Netzteile müssen geerdet werden. Alle LSN-Elemente dienen zum Durchschleifen der Stromversorgung (+ V, -V) der nachfolgenden LSN-Elemente. Die maximale Leitungslänge der separaten Spannungsversorgung (+U, -U) ist abhängig von der Stromaufnahme der zu versorgenden LSN-Elemente und deren Peripherie, sofern deren Stromversorgung nicht extern erfolgt. Um eine störungsfreie Funktion der Koppler zu gewährleisten, ist der jeweilige Spannungsbereich zu berücksichtigen. Möglicher Spannungsbereich: 9 V bis 30 V.

**+12 V-Ausgang**

Ein Ausgang von +12 V/0 V steht zur Speisung externer 12 V-Geräte zur Verfügung (Achten Sie auf den max. Ausgangsstrom).

**Optionales IMS-RM Relaismodul**

IMS-RM-Relaismodul mit 2 Relais, 2 Umschaltkontakte je Relais für potenzialfreie Kontakte. Das IMS-RM Relaismodul wird im ISP-EMIL-120-Koppler und im ISP-EMIL-3RDP-Koppler, wenn der hohe Energiebedarf der angeschlossene Kontrollelemente dazu führt, dass diese nicht mehr direkt vom Koppler angesteuert werden können, oder um potenzialfreie Kontakte bereitzustellen. Bis zu 2 IMS-RM Relaismodule können installiert werden.



**Im Lieferumfang enthaltene Teile**

Anzahl	Komponente
1	LSN-Koppler mit Kunststoffabdeckung

Anzahl	Komponente
1	Oberflächengehäuse
20	Paket mit 3 Anschlussklemmen
12	Leitungsabschlusswiderstand (12k1)
2	Leitungsabschlusswiderstand (3k92)
1	Installationshandbuch

## Technische Daten

### Elektrische Daten

LSN- Teil	
Minimale Betriebsspannung in VDC	15
Maximale Betriebsspannung in VDC	33
Maximale Stromaufnahme in mA	4.95
Weitere Kopplerfunktionen	
Minimale Betriebsspannung in VDC	9
Maximale Betriebsspannung in VDC	30
Maximale Stromaufnahme in mA bei 12 V	370
Maximale Stromaufnahme in mA bei 28 V	180
Externe Geräte	
Minimale Ausgangsspannung in VDC	11.9
Maximale Ausgangsspannung in VDC	16.3
Maximaler Ausgangsstrom in mA	100

### Mechanische Daten

Abmessungen in cm (H x B x T)	20 x 14 x 4.8
Gewicht in g	400
Gehäusematerial	ABS + PC-FR
Farbe	Signalweiß (RAL 9003)

### Primärleitungen und Steuerausgänge

Primärleitungen PL 1 bis PL 6	
Anschaltmöglichkeiten	6 Meldergruppen können als Überfall-, Einbruch-, Sabotage-, Kontaktabschluss- oder Eintrittsgruppe programmiert werden.

Abschlusswiderstand in kΩ	12.1
Unterbrechungsspannung in V	6
Max. Leitungswiderstand in Ω	100
Alarmkriterium	± 40 % Abschlusswiderstand
Maximale Ansprechzeit in ms	200

#### Steuerausgänge S1–S3

Prinzip	Offener Kollektor, 12 V wenn aktiv, 0-V-Umschaltung
Max. Spannung in V	30
Max. Schaltspannung in V	1.4
Max. Schaltstrom in mA	20

#### Steuerausgang S4

Prinzip	12 V-Schaltung
Minimale Schaltspannung in V	11.9
Max. Schaltspannung in V	16.3
Max. Schaltstrom in mA	100

### Beim Anschließen einer Scharfschalteinrichtung (z. B. NBS 10)/geistige Schalteinrichtung

#### Primärleitungen PL 1–PL 6

Primärleitungen 1, 2, 5, 6	Siehe PL 1–6 PL in der Tabelle mit Primärleitungen und Steuerausgängen
Primärleitung PL 3	Blockschloss oder geistige Schalteinrichtung
Primärleitung PL 4	Geistige Schalteinrichtung
Leitungsabschlusswiderstand Primärleitung PL 3 Blockschloss	$R_E = 12,1 \text{ k}\Omega \pm 1 \% \text{ (aktiviert)}$ $R_E = 12,1 \text{ k}\Omega \text{ II } 3,92 \text{ k}\Omega \pm 1 \% \text{ (deaktiviert)}$
Leitungsabschlusswiderstand Primärleitung PL 3 oder 4 PL geistige Schalteinrichtung	$R_E = 12,1 \text{ k}\Omega \pm 1 \% \text{ (geistige Schalteinrichtung ungültig)}$ $R_E = 12,1 \text{ k}\Omega \text{ II } 3,92 \text{ k}\Omega \pm 1 \% \text{ (geistige Schalteinrichtung gültig)}$

#### S1–S3 Steuerausgänge

Prinzip	Offener Kollektor, 12 V, wenn aktiv, 0-V-Umschaltung
Maximalstrom in mA	20

Maximale Spannung in V	30
Maximale Schaltspannung in V	1.4
Maximaler Leitungswiderstand	2 x 10 Ω
Kurzschlussfestigkeit in s	2

#### Steuerausgang S4 (Blockschlossmagnet)

Maximalstrom in mA	100 mA
Minimale Spannung in V	11.9
Maximale Spannung in V	16.3
Maximaler Leitungswiderstand	2 x 5 Ω
Kurzschlussfestigkeit in s	2

#### Umweltbedingungen

Minimale Betriebstemperatur in °C	0
Maximale Betriebstemperatur in °C	55
Minimale Lagertemperatur in °C	-25
Maximale Lagertemperatur in °C	75
Maximale relative Luftfeuchtigkeit in %	93
Schutzklasse	IP30
Umweltklasse	II
EMV Störfestigkeit	EN 60950, EN 50130, VdS 2110
EMV Störaussendung	EN 61000-6-3

#### Bestellinformationen

**ISP-EMIL-120 LSN Koppler, EMIL, mit Gehäuse**  
 Gehäuseversion  
 zur Anschaltung von 6 Meldergruppen,  
 4 Steuerausgänge bzw. von Schalteinrichtungen  
 (z.B. NBS 10) an das Lokale SicherheitsNetzwerk LSN  
 Bestellnummer **ISP-EMIL-120 | F.01U.072.812**  
**F.01U.422.525**

#### Zubehör

##### IMS-WTC EMIL, Abreißmelderkontakt

Abreißmelderkontakt für den SP-EMIL-120-Koppler, obligatorisch für Installationen gemäß EN50131-4 Klasse 3.

Bestellnummer **IMS-WTC | F.01U.078.107**

#### Vertreten von:

**Europe, Middle East, Africa:**  
 Bosch Security Systems B.V.  
 P.O. Box 80002  
 5600 JB Eindhoven, The Netherlands  
[www.boschsecurity.com/xc/en/contact/](http://www.boschsecurity.com/xc/en/contact/)  
[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)

**Germany:**  
 Bosch Sicherheitssysteme GmbH  
 Robert-Bosch-Platz 1  
 D-70839 Gerlingen  
[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)